

## **PKW entwendet**

Sonnenberg, Forststraße, 18.09.2017, 18:00 Uhr - 19.09.2017, 08:00 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht entwendeten unbekannte Täter einen in der Forststraße in Sonnenberg abgestellten Audi Q7 im Wert von circa 30.000 Euro. Der PKW wurde gestern, gegen 18:00 Uhr vor der Wohnanschrift der Halterin auf der Straße abgestellt. Heute, um 08:00 Uhr, wurde der Diebstahl des schwarzen PKW mit den Kennzeichen WI-RN 711 festgestellt. Täterhinweise liegen nicht vor. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

## **21-Jährige geschlagen**

Wiesbaden, Goldgasse, 13.09.2017, 05:40 Uhr - (He) Am vergangenen Mittwoch, gegen 05:40 Uhr, belästigte eine Gruppe junger Männer eine 21-Jährige. Im weiteren Verlauf schlug ein Beteiligter auf sie ein, sodass sie zu Boden fiel. Nach den ersten Ermittlungen sucht das 1. Polizeirevier nun nach möglichen Zeugen der Tat. Die Wiesbadenerin verließ gegen 05:30 Uhr allein eine Lokalität in der Wagemannstraße. Auf der Straße sei sie auf eine Gruppe von circa fünf jungen Männern gestoßen. Diese hätten sie zum Teil anzüglich angesprochen. Ohne dies zu beachten, sei sie weiter in Richtung Goldgasse gelaufen. Eine Person sei ihr in die Goldgasse gefolgt, die anderen Beteiligten hätten sich in Richtung Langgasse entfernt. In der Goldgasse habe der Unbekannte sie dann betatscht. Dies habe sie sich verbeten und sich auch dagegen gewehrt. Daraufhin habe der Mann sie dann geschlagen, bis sie zu Boden gefallen sei. Die Polizei wurde zeitverzögert informiert; eine Fahndung verlief ohne Erfolg. Der Täter sei 20 - 30 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß, trage kurze, schwarze Haare und habe dicke, markante Augenbrauen. Bekleidet sei er mit einer schwarzen Jacke, einer schwarzen Hose und Sportschuhen gewesen. Er habe nach Angaben der 21-Jährigen "gebrochen deutsch gesprochen und **südländisch** ausgesehen". Das 1. Polizeirevier bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

## **Handwerkszeug aus PKW entwendet**

Biebrich, Palmstraße, 17.09.2017, 18:00 Uhr - 18.09.2017, 07:00 Uhr - (He) In der Nacht von Sonntag auf Montag brachen unbekannte Täter in einen in der Palmstraße abgestellten Opel Vivaro ein und entwendeten Werkzeuge und Maschinen im Wert von circa 2.000 Euro. Darüber

hinaus verursachten sie an dem Kleinbus einen Sachschaden von circa 400 Euro. Bohrmaschinen, Akkuschauber und einen Multimaster ließen die Täter mitgehen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Zigarettenautomaten angegangen**

Nordenstadt, Hessenring, Horchheimer Straße, 19.09.2017, circa 03:00 Uhr - (He) In der zurückliegenden Nacht versuchten unbekannte Täter in Nordenstadt zwei Zigarettenautomaten gewaltsam zu öffnen. In beiden Fällen verlief der Automatenaufbruch jedoch nicht erfolgreich. Ersten Ermittlungen zufolge machten sich die Täter um circa 3:00 Uhr im Hessenring und in der Horchheimer Straße mit einem Schweißbrenner an dem Gehäuse der Automaten zu schaffen. Diese wurden beschädigt, jedoch nicht geöffnet. Warum die Tathandlung abgebrochen wurde, ist nicht bekannt. Eine Fahndung nach den Tätern verlief ergebnislos. Das 4. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Geschwindigkeitsmessungen am Sonntag**

Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring, FR. Berliner Straße, 17.09.2017, 14:20 Uhr - 16:30 Uhr Frauenstein, A66, FR. Rüdesheim, 19:00 Uhr - 21:15 Uhr - (He) Am vergangenen Sonntag führte die Wiesbadener Polizei Geschwindigkeitsmessungen durch und musste hierbei einige Überschreitungen feststellen. Diese werden zum Teil unangenehme Folgen für die betroffenen Fahrzeugführer haben. Am Nachmittag wurde eine Messstelle auf dem Gustav-Stresemann-Ring, in Fahrtrichtung Berliner Straße, eingerichtet. Von circa 1.300 gemessenen Fahrzeugen überschritten 101 die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50km/h. 87 Verkehrsteilnehmer waren bis 20 km/h zu schnell, was ein Verwarnungsgeld von bis zu 35 EUR bedeutet. Acht Fahrzeuge waren noch schneller, sodass die Fahrer bis zu 100 EUR bezahlen müssen und mit einem Punkt im Fahreignungsregister rechnen müssen. Sechs "Spitzenreiter" werden 160 - 280 EUR berappen und ein, beziehungsweise zwei Monate auf ihren Führerschein verzichten müssen. Zwei Punkte im Fahreignungsregister werden ebenfalls fällig. Zwischen 19:00 Uhr und 21:15 Uhr wurde dann auf der BAB 66, im Bereich Wiesbaden Frauenstein in Richtung Rüdesheim, gemessen. Von 1411 Fahrzeugen waren 72 zu schnell unterwegs. Hiervon haben sich 39 einen Punkt im Fahreignungsregister eingehandelt. Ein Skoda-Fahrer war bei erlaubten 100 km/h mit 146 km/h unterwegs. Folge: 160 Euro, zwei Punkte und einen Monat Fahrverbot. Die Wiesbadener Polizei wird weiterhin angekündigte und unangekündigte Geschwindigkeitsmessungen durchführen. Dies dient der Sicherheit und Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmer. In diesem Zusammenhang nochmals ein gesonderter

Hinweis: Das europäische Polizeinetzwerk TISPOL (Traffic Information System Police) hat für kommenden Donnerstag, den 21. September 2017, das Projekt "EDWARD" ins Leben gerufen. EDWARD steht für "European Day Without A Road Death", den europäischen Tag ohne einen Verkehrstoten. TISPOL hat sich das Ziel gesetzt, die Zahl der auf Europas Straßen Getöteten und Schwerverletzten zu reduzieren. Unter dem Hashtag "#ProjectEDWARD" wirbt die Hessische Polizei für "den europaweiten Tag ohne Verkehrstoten" und ruft alle Verkehrsteilnehmer zu mehr Rücksicht und Vorsicht im Straßenverkehr auf.

### **Fahrzeug beschädigt und geflüchtet**

Schierstein, Stielstraße, 18.09.2017, 16:30 Uhr - 16:50 Uhr - (He) Gestern Nachmittag wurde ein in der Stielstraße in Schierstein abgestellter 3er BMW Kombi von einem unbekanntem Fahrzeug beschädigt und hierbei ein Schaden von circa 5.000 Euro verursacht. Der BMW wurde gegen 16:30 Uhr in Fahrtrichtung Saarstraße, am rechten Fahrbahnrand, geparkt. Als der Halter circa 20 Minuten später wieder zu seinem Fahrzeug zurückkam, war die linke Fahrzeugseite stark beschädigt. Hinweise auf den Verursacher liegen nicht vor. Der Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Einbruch in Büroräume einer Autovermietung und einer Anwaltskanzlei**

Mainz, Mombacher Straße, Neutorstraße, Samstag, 16.09.2017, 12:10 Uhr, bis Montag, 18.09.2017, 07:00 Uhr - Im Laufe des Wochenendes kam es zu einem Einbruch in die Büroräume einer Autovermietung in der Mombacher Straße. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der Einbrecher ein rückwärtiges Fenster des Gebäudes aufgehebelt und war so in die Büroräume der Autovermietung gelangt. Hier wurden sämtliche Räume nach Wertgegenständen durchwühlt. **Einbruch in Rechtsanwaltskanzlei:** Etwa im gleichen Zeitrahmen kam es ebenfalls zu einem Einbruch in die Büroräume einer Rechtsanwaltskanzlei in der Neutorstraße. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte hier ein Einbrecher ein Fenster der Kanzlei im Erdgeschoss aufgehebelt und war so in die Büroräume gelangt. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden in beiden Fällen noch ermittelt. Hinweise in beiden Fällen bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

### **Tanken ohne zu zahlen, - nicht mit mir...**

Mainz, Saarstraße, Montag, 18.09.2017, 23:15 Uhr - ...dachte sich eine 21-jährige Autofahrerin gestern Abend in der Saarstraße. Nachdem die junge Frau ihr Fahrzeug getankt hatte, wollte sie im angrenzenden Kassenraum ihre Rechnung begleichen. Allerdings war der Verkaufsraum bereits geschlossen. Da die junge Frau nicht die Zeche prellen wollte verständigte sie die Polizei. Die eintreffenden Beamten stellten fest, dass offenbar vergessen wurde, bei Dienstschluss der Tankstelle auch die Zapfsäulen zu verriegeln. Glücklicherweise konnte der Betreiber der Tankstelle zeitnah erreicht werden. Die Beamten verwahrten bis zu seinem Eintreffen das Bargeld für die Tankrechnung der jungen Frau, die mittlerweile nach Hause gefahren war.

### **Fahrzeuge aufgebrochen**

Mainz, Sonntag, 17.09.2017, 21:30 Uhr, bis Montag, 18.09.2017, 07:00 Uhr - In der Nacht zum Montag kam es zu insgesamt drei Fahrzeugaufbrüchen im Mainzer Stadtgebiet. Betroffen waren jeweils ordnungsgemäß geparkte Fahrzeuge im **Landwehrweg** (VW-Golf), in der **Bretzenheimer Straße**

(Skoda Octavia) sowie im

#### **Radweg**

(Opel-Corsa). In allen Fällen wurden die Seitenscheiben der Fahrzeuge eingeschlagen. Teilweise wurden die Pkw nach Wertgegenständen durchwühlt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

### **Auffahrunfall - eine verletzte Autofahrerin**

Mainz, Rheinstraße, Montag, 18.09.2017, 13:30 Uhr - Gestern Nachmittag kam es in der Rheinstraße zu einem Auffahrunfall, bei dem eine 29-jährige Autofahrerin leicht verletzt wurde. Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren beide die Rheinstraße in Richtung Innenstadt. In Höhe der dortigen Fachhochschule musste die 29-jährige wegen abbiegender Fahrzeuge verkehrsbedingt abbremsen. Dies bemerkte der nachfolgende 37-jährige Autofahrer offenbar zu spät und fuhr auf den vorausfahrenden Pkw der 29-Jährigen auf. Durch den Aufprall wurde die Autofahrerin leicht verletzt.

### **Verkehrsunfall - Rollerfahrer verletzt**

Mainz, Berliner Straße, Montag, 18.09.2017, 13:50 Uhr - Am Montagnachmittag kam es in der Berliner Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 46-jähriger Rollerfahrer verletzt wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen wollte eine 26-jährige Autofahrerin vom Fahrbahnrand anfahren und übersah hierbei offenbar den vorbeifahrenden Rollerfahrer. Der Rollerfahrer konnte nicht mehr ausweichen und es kam zum Zusammenstoß. Hierbei verletzte sich der 46-Jährige am rechten Fuß und wurde durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus verbracht.

### **Aufmerksamer Zeuge**

Mainz, Bleichenviertel, Spielplatz, Montag, 18.09.2017, 09:25 Uhr - Ein aufmerksamer Zeuge beobachtete am Montagmorgen, wie sich zwei unbekannte Personen auf einem Spielplatz im Bleichenviertel einen Joint drehten. Der 40-jährige sprach die Unbekannten auf ihr Fehlverhalten an. Die Personen wurden sofort verbal aggressiv gegenüber dem Zeugen, flüchteten aber dann. Der 40-Jährige lief dann noch kurze Zeit den Flüchtenden hinterher, wobei einer der Personen sein Handy verlor. Als der Zeuge das Handy aufhob, kehrten die Unbekannten zurück, bedrohten den 40-Jährigen und nötigten ihn, das Handy wieder herauszugeben. Im Anschluss setzten sie ihre Flucht fort. Personenbeschreibung: Person 1: etwa 25 bis 30 Jahre alt, circa 180 cm groß, hager, braune gelockte Haare, braune Augen, bekleidet mit grauem Kapuzenshirt, hellgrüner Bomberjacke, grauer Hose und schwarzen Schuhen. Person 2: etwa 25 bis 30 Jahre alt, circa 170 cm groß, braune Haare, bekleidet mit grauem Kapuzenshirt, einer schwarzen Jacke und weißen Schuhen. Beide sprachen deutsch und hatten ein **südländisches** Erscheinungsbild. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

### **Sperrung des Tunnels Hechtsheim in beiden Fahrtrichtungen aufgrund eines Brandmeldealarms**

Fahrzeug kollidiert mit der Schranke - Mainz, A60, Tunnel Hechtsheim, Am Dienstag, 17.09.17 um 17:49 erhielt die Führungszentrale der Polizei Mainz die Mitteilung, dass sich die Schranken des Tunnels der A60 Höhe AS Hechtsheim-Ost schließen. Grund hierfür war ein Brandmeldealarm im Tunnel selbst. Durch die Schrankenschließung wurde der Verkehr in beide Richtung voll gesperrt. Auf der Hauptfahrbahn Richtung Bingen kollidierte ein PKW mit der sich schließenden Schranke, die sich dadurch nicht komplett schloss. Der PKW und die Schranke wurden beschädigt, es wurde niemand verletzt. Durch die Lücke, die sich aufgrund des Unfalls zwischen den Schrankenelementen gebildet hat, fuhren einige unvorsichtige Autofahrer trotz der Sperrung und der roten Ampel in den Gefahrenbereich ein. Die Berufsfeuerwehr Mainz erkundete den Tunnel und stellte fest, dass es sich aus bislang unbekanntem Gründen um einen Fehlalarm handelte. Nach notdürftiger Instandsetzung des beschädigten Schrankenelements durch die Berufsfeuerwehr Mainz konnte die Sperrung um 18:20 Uhr in beide Richtungen wieder freigegeben werden.

